GEMEINDE WALDBACH-MÖNICHWALD

(Gde. Nr. 62279)

Waldbach Mönichwald

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 1.00

StROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010
idF LGBl. Nr. 73/2023

- ÖFFENTLICHE AUFLAGE -
- Blatt West -

STAND: 06.12.2023

KG 64302 Arzberg
KG 64306 Karnerviertl
KG 63314 Rieglerviertel
KG 64316 Schmiedviertl
KG 64318 Schrimpf

Planverfasser und digitale Bearbeitung:
staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker
Raumplanung & Raumordnung, Geographie
DI Maximilian Pumpernig
Mag. Christine Schwabberger
Mag. Gernot Paar, MSc
8020 Graz, Mariahilferstraße 20/1/9
Tel: 0316/833170, Fax: 0316/833170 3
E-Mail: office@pumpernig.at
www.pumpernig.at
Pumpernig & Partner

Datenquelle:
Amt d. Stmk. LR, A17
GIS

10.000 m² = 1 ha

Maßstab = 1:5 000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

N

Plangrundlage: DKM
Stand: 01.04.2023

Bearb.: Pa/Hi/Wü/Te
GZ: 060FR21
S:\02 - Workbench\GIS\02 - ArcGIS\ArcView
Projekte\060FR21_Waldbach_Mönichwald_1.00\
060FR21_Waldbach_Mönichwald_1.00\
Benutzer\Aktuers
\FLWP_1.00_Waldbach_Mönichwald_Auflage.mxd

VERFAHRENSVERMERKE ZUM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 1.00

A: Gemäß § 38 (1) des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 73/2023, hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbach-Mönichwald in seiner Sitzung vom 15.12.2023 den Beschluss gefasst, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.00 in der Zeit von ..... bis ..... im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede natürliche und/oder juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt einbringen.

FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER — DATUM: 15.12.2023 GZ:

PLANVERFASSER — DATUM: 06.12.2023 GZ: 060FR21

B: Beschluss des Gemeinderates gemäß § 38 (6) u. (7) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBl. Nr. 49/2010

FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER — DATUM: GZ:

PLANVERFASSER — DATUM: GZ: 060FR21

C: Genehmigung der Stmk. Landesregierung gemäß § 38 (12) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBl.Nr. 49/2010

DATUM: GZ:

LEGENDE (gem. Planzeichenverordnung 2016, LGBl. Nr. 80/2016)

mit Angaben der entsprechenden Gesetzesstellen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 73/2023 Art.3

I. Darstellung der vom Gemeinderat zu beschließenden Nutzungsarten gem. StROG 2010 (§ 26 (1))

A. Baugebiete (§ 30 (1))

- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- KG Kerngebiete
- GG Gewerbegebiete
- I1 Industriegebiete 1
- DO Dorfgebiete
- EH Erholungsgebiete
- ZW Zweitwohnsitzgebiete

AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE (§ 29 (3))

- (K11) Aufschließungsgebiete unterteilt nach KG zB für Allgemeines Wohngebiet mit laufender Nr. lt. Wortlaut
  A - Arzberg Sv - Schmiedviertl
  K - Karnerviertl Sf - Schrimpf
  R - Rieglerviertl

RÄUMLICH ÜBERLAGERNDE NUTZUNGEN UND ZEITLICH AUFEINANDER FOLGENDE NUTZUNGEN (§ 26 (2))

- (WR) Baulandbereiche mit zeitlich folgender Nutzung wie zB Reines Wohngebiet

SANIERUNGSGEBIETE (§ 29 (4))

- (NG) = NATURGEFAHREN
- (IM) = IMMISSIONEN (Lärm)

BEBAUUNGSDICHTEN (§ 30 (4))

- 0.2-0.4 Mindest- und höchstzulässige Bebauungsdichte

BEBAUUNGSFRISTEN (§ 36)

- (BF) Baulandbereiche mit festgelegten Bebauungsfristen

B. Verkehrsflächen (§ 32)

- Verkehrsflächen für fließenden Verkehr
- P Verkehrsflächen für ruhenden Verkehr

C. Freiland (§ 33)

- LF Land- und forstwirtschaftliche Nutzung

SONDERNUTZUNGEN IM FREILAND (§ 33 (3) Z.1)

- (ÖA) Ausschluss bauliche Anlagen in Sondernutzungen
- frh Sondernutzung im Freiland für Friedhof (frh)
- spi Sondernutzung im Freiland für Spielzwecke (spi)
- spo bad bsp pl — Sondernutzung im Freiland für Sportzwecke (spo)
  bad = Badeanlage
  bsp = Ballsport (zB Fußball, Tennis)
  pl = Piste alpin / Loipe nordisch
- erh fsz fzp wig — Sondernutzung im Freiland für Erholungszwecke (erh)
  fsz = Fischzucht
  fzp = Freizeitpark
  wig = Wildgehege
- öpa Sondernutzung im Freiland öffentliche Parkanlage (öpa)
- hwr Sondernutzung im Freiland für Hochwasser- und Geschieberückhalteanlagen
- (ABG) Sondernutzung im Freiland für abb = Abbaugebiet
- eva pva — Sondernutzung im Freiland für Energieerzeugungs- und Versorgungsanlage (eva) zB Photovoltaikanlage (pva)
- ara klar — Sondernutzung im Freiland für Abwasserbeseitigungs- und -reinigungsanlagen - Kläranlage (ara)
- asz Sondernutzung im Freiland für Abfallsammelzentrum (asz)

GEBIET MIT ERHALTENSWERTEM ORTS- UND STRASSENBILD

- (EO) Erhaltenswertes Orts- und Straßenbild (EO)

II. Darstellung von Flächen und Objekten, deren Festlegung nicht dem Gemeinderat obliegt, die jedoch gem. StROG 2010 (§ 26 (7)) ersichtlich zu machen sind bzw. festgelegt werden.

A. Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind.

VERKEHRSANLAGEN von überörtlicher Bedeutung

- L416 Landesstraßen L416, L427, L428, L453
- SCHL Schlepplift

GEWÄSSER

- Öffentliche Gewässer / Gerinne

VERSORGUNGSANLAGEN

- E -20kV Hochspannungsfreileitungen (20kV) mit Leitungsschutzzone
- E - 20kV Hochspannungserdkabel (20kV)
- Versorgungsanlage: Transformator, Umspannstation Mobilfunksender, Hochbehälter

B. Flächen und Objekte, für die aufgrund von Bundes- oder Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen.

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

- ES 2 Europaschutzgebiet Nr.2 "Europa-Vogelschutzgebiet Nr.2" (umfasst das gesamte Gemeindegebiet)
- ES27 Europaschutzgebiet Nr.27 "Lafnitztal - Neudauer Teiche"
- ES53 Europaschutzgebiet Nr.53 "Hochwechsel"
- LS 39 Landschaftsschutzgebiet Nr.39 "Waldbach-Vorau-Hochwechsel" (umfasst das gesamte Gemeindegebiet)
- LS 20.3 Geschützter Landschaftsteil Nr. 20 "Lindenzeile"
- ND Naturdenkmal Nr.728

SICHERHEITS-, BAUBESCHRÄNKUNGS- UND SCHUTZZONEN SOWIE SONSTIGE GEFÄHRDUNGS-, -ABSTANDS- UND BAUVERBOTE

- SML 100m Gefährdungsbereich (engerer bzw. weiterer von Schieß-, Sprengmittel- und milit. Munitionslager mit Radiusangabe
- BBG 300m Mindestabstand zu Bergbaugebieten mit Entfernungs-/Radiusangabe
- FB 50m Baubeschränkungsbereich um eine Funk- oder Sendeanlage mit Entfernungs-/Radiusangabe
- R=5.000m Sicherheitszone milit. Radarhöhenpunkt R = 5,000m und 10,000m

GEFAHRENZONEN UND HINWEISBEREICHE

- (RG) Rote Wildbachgefahrenzone
- (GW) Gelbe Wildbachgefahrenzone
- (B) Blauer Vorbehaltsbereich - BL TM - Technische Maßnahmen
- (BR) Brauner Hinweisbereich RU - Rutschung ST - Steinschlag UE - Überflutung

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG DURCH ALTLASTEN

- ALT1 ALTL - Altablagerung Evidenz

WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE

- HW30 Hochwassergefährdungsbereich 30 jährlich
- HW100 Hochwassergefährdungsbereich 100 jährlich

ÜBERÖRTLICHE FESTLEGUNGEN AUS SACHPROGRAMMEN DES LANDES

- Ausschlusszone Windkraftanlage (Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Windenergie)

ISOPHONEN (freie Schallausbreitung)

- T 55dB Isophonen Tag 55dB
- N 45dB Isophonen Nacht 45dB
- T 60dB Isophonen Tag 60dB
- N 50dB Isophonen Tag 50dB

WÄLDER

- Waldflächen

BERGBAUGEBIETE

- Bergbaugebiete

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN DURCH IMMISSIONEN

- Tierhaltungsbetrieb (Geruchszahl G>20) (Schutzabstände (Geruchsschwellenabstand und Belästigungsbereich) aller Tierhaltungsbetriebe werden im Differenzplan zum FWP Nr. 1.00 ersichtlich gemacht)
- Geruchsschwellenabstand (G>20)
- Belästigungsbereich (G>20)

WASSERSCHON- UND -SCHUTZGEBIETE

- (WB) Wasserwirtschaftliche Beschränkungen Engere u. Weitere Quell- und Brunnenschutzgebiete, WB 1 u. 2

MELIORATIONSGEBIETE

- (M) Meliorationsgebiet
- (M) (BR) Meliorationsgebiet mit ausgebauter Rutschhangsanierung

DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ

- (BP) Archäologische Bodenfundstätte
- (BD) Archäologisches Bodendenkmal
- (DM) Denkmalgeschützte Gebäude/Bauwerke

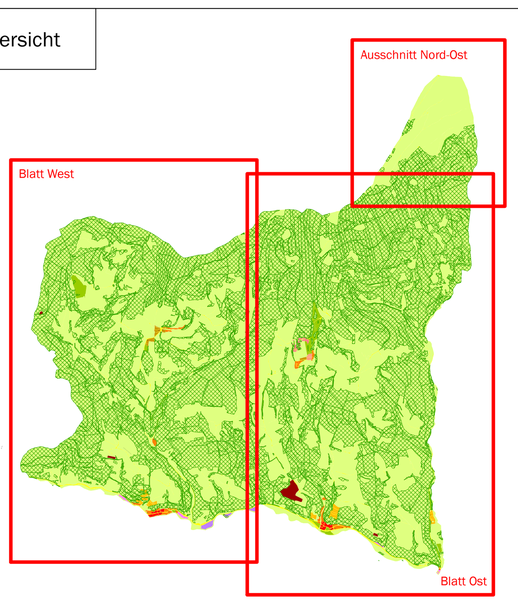
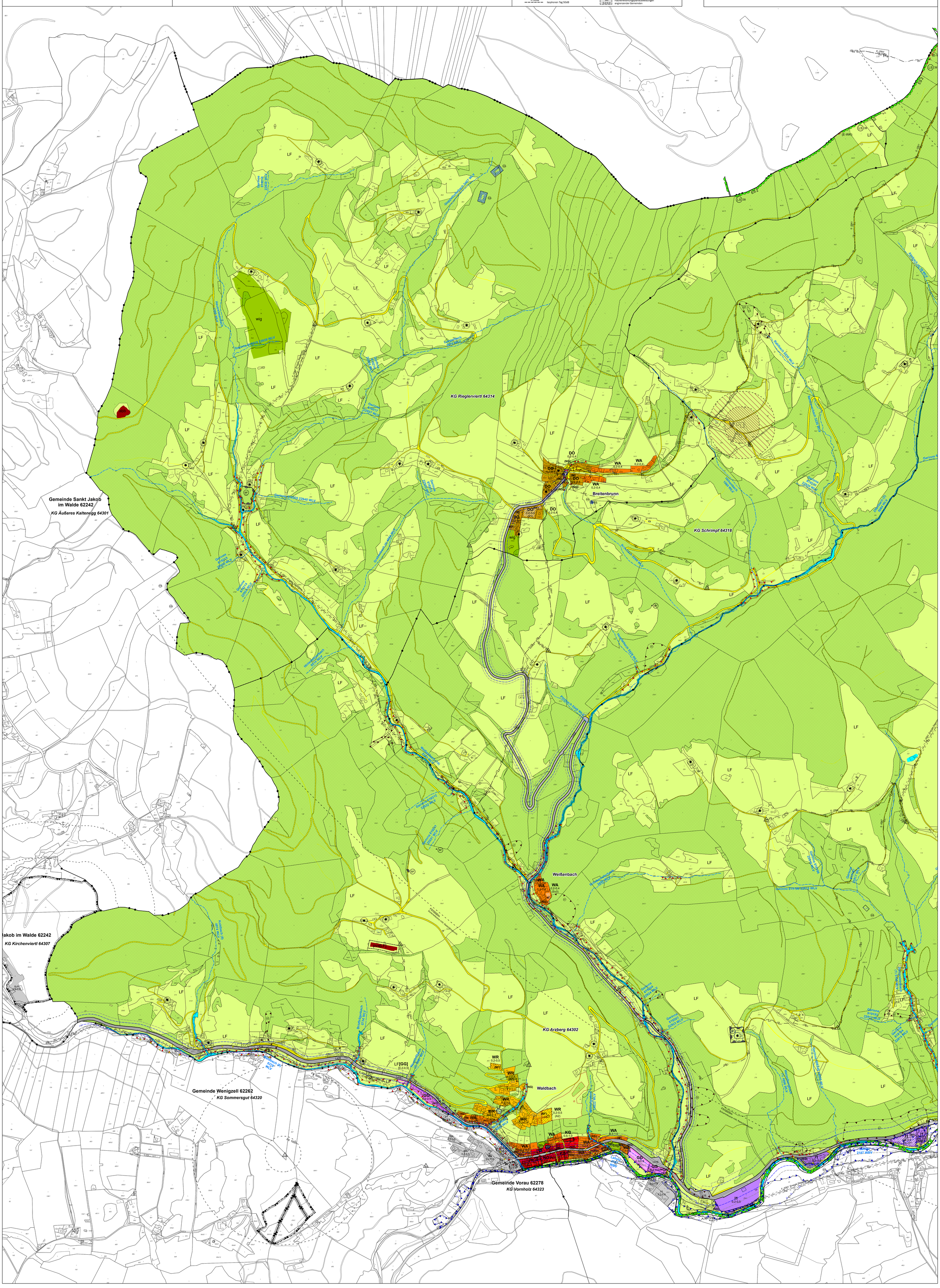
III. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken dienen (§ 26 (7))

- GA Ersichtlichmachung von Anlagen und Einrichtungen
  - ASZ - Altstoffsammelzentrum
  - FW - Feuerwehrrüsthaus
  - GA - Gemeindeamt
  - KIG - Kindergarten
  - MS - Mittelschule
  - MZH - Mehrzweckhalle
  - PFZ - Pfarrzentrum
  - SSE - Seelsorgeeinrichtung
  - VSCH - Volksschule
  - WH - Wirtschaftshof

IV. Darstellung von Grenzen

- Landesgrenze
- Katastralgemeindegrenze
- Gemeindegrenze
- Bezirksgrenze

Zusätzliche Planangaben:

- Widmungsgrenze bei Unterscheidungsbedarf
- Gebietszusammenhang über Trennungselemente hinweg
- Gebäudenachträge ft. Gemeindeangabe
- geplante Verkehrsanschließung
- Teilungen
- WA 0.2-0.4 Flächenwidmungsplanausweisungen angrenzender Gemeinden

Übersicht